

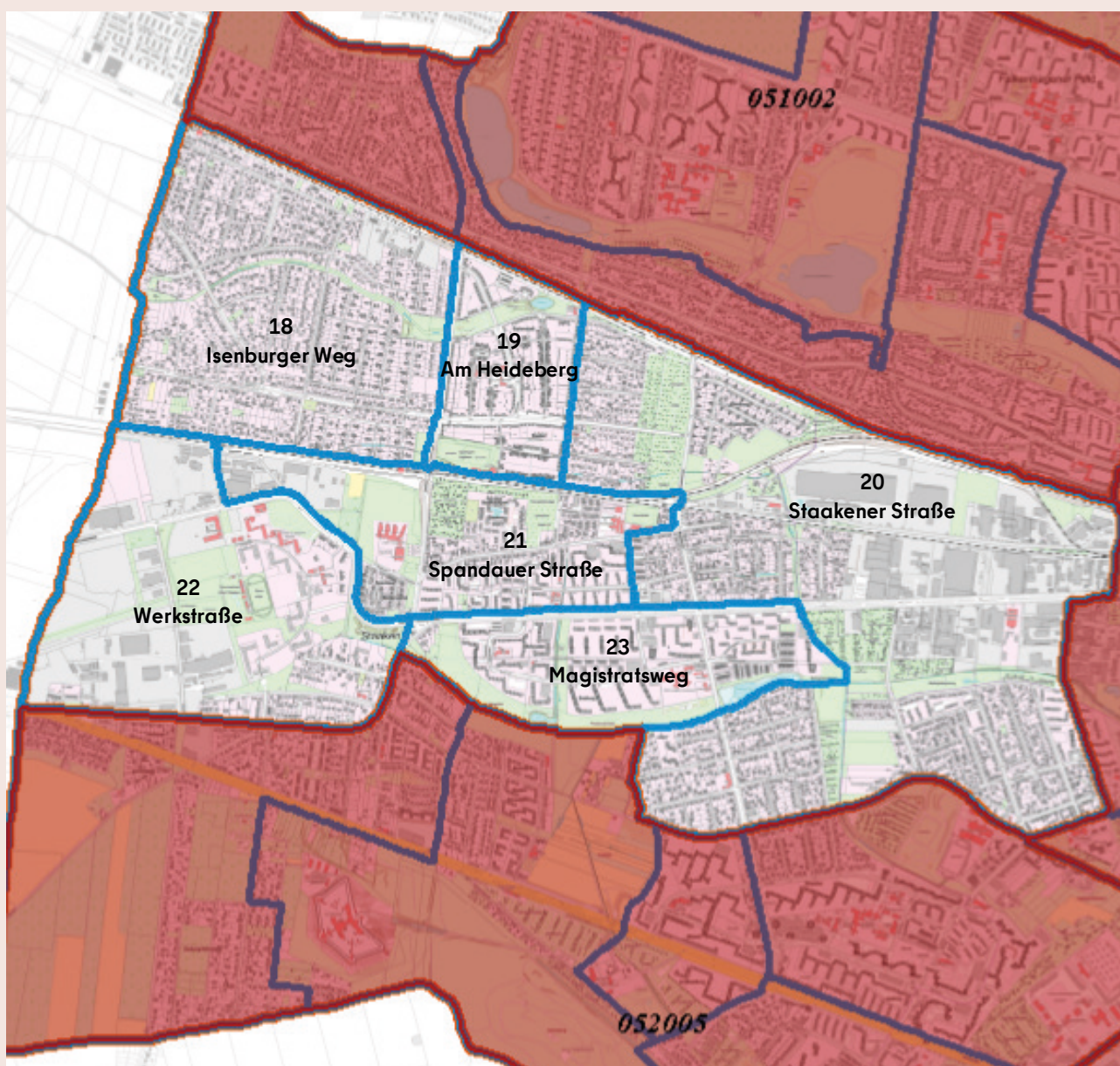
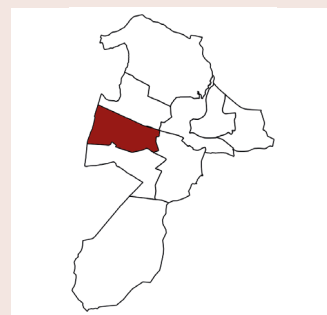
Bezirksregionenprofile - Steckbrief 2023: Teil I

► Brunsbütteler Damm / 052004



Zahl der Einwohnenden*	23.231 E.	am 31.12.2021		
Planungsräume	05200418	Isenburger Weg (3.824 E.)	05200419	Am Heideberg (1.664 E.)
	05200420	Staakener Straße (5.770 E.)	05200421	Spandauer Straße (4.295 E.)
	05200422	Werkstraße (1.095 E.)	05200423	Magistratsweg (6.583 E.)

Gebietsgröße	709 ha	RBS-Fläche
Abgrenzung	Norden:	BZR Falkenhagener Feld und Hamburger Bahn
	Süden:	BZR Heerstraße Nord
	Westen:	Gemeinde Falkensee und Grenze zu Brandenburg
	Osten:	BZR Wilhelmstadt



* In diesem Profil wird der Begriff Einwohnende synonym für Einwohner_innen verwendet.

► Gebietsübersicht

Brunsbütteler Damm

Stadträumliche Struktur

Die Bezirksregion (BZR) Brunsbütteler Damm besteht aus sechs Planungsräumen (PLR). Der (PLR) Isenburger Weg (18) definiert sich durch Eigenheim- und Reihenhausbauung. Der PLR Am Heideberg (19) umfasst die aus Blockrand- und Reihenhausbauungen bestehende historische Gartenstadt Staaken. Im PLR Staakener Straße (20) finden sich vor allem Eigenheimbauungen und einige Zeilenbauten sowie ausgedehnte Gewerbeflächen. Der PLR Spandauer Straße (21) umfasst hauptsächlich Zeilenbauungen und Reihenhäuser. Im PLR Werkstraße (22) finden sich Gewerbeflächen sowie kleinteilige Wohnbautypologien. Im PLR Magistratsweg (23) finden sich vor allem Großwohnsiedlungsstrukturen.

Die BZR wird in Ost-West-Richtung durch den Bullengrabengrünzug durchzogen, der sowohl eine wohnungsnah Grün- und Erholungsfläche als auch eine grüne Fuß- und Radwegeverbindung abseits der Straßen darstellt. Die BZR wird stark gegliedert durch die in Ost-West-Richtung verlaufenden Verkehrsstraßen des Brunsbütteler Damms und der Lehrter Bahn. Die Hamburger Bahn trennt sie von der nördlich angrenzenden BZR Falkenhagener Feld.

Mobilität

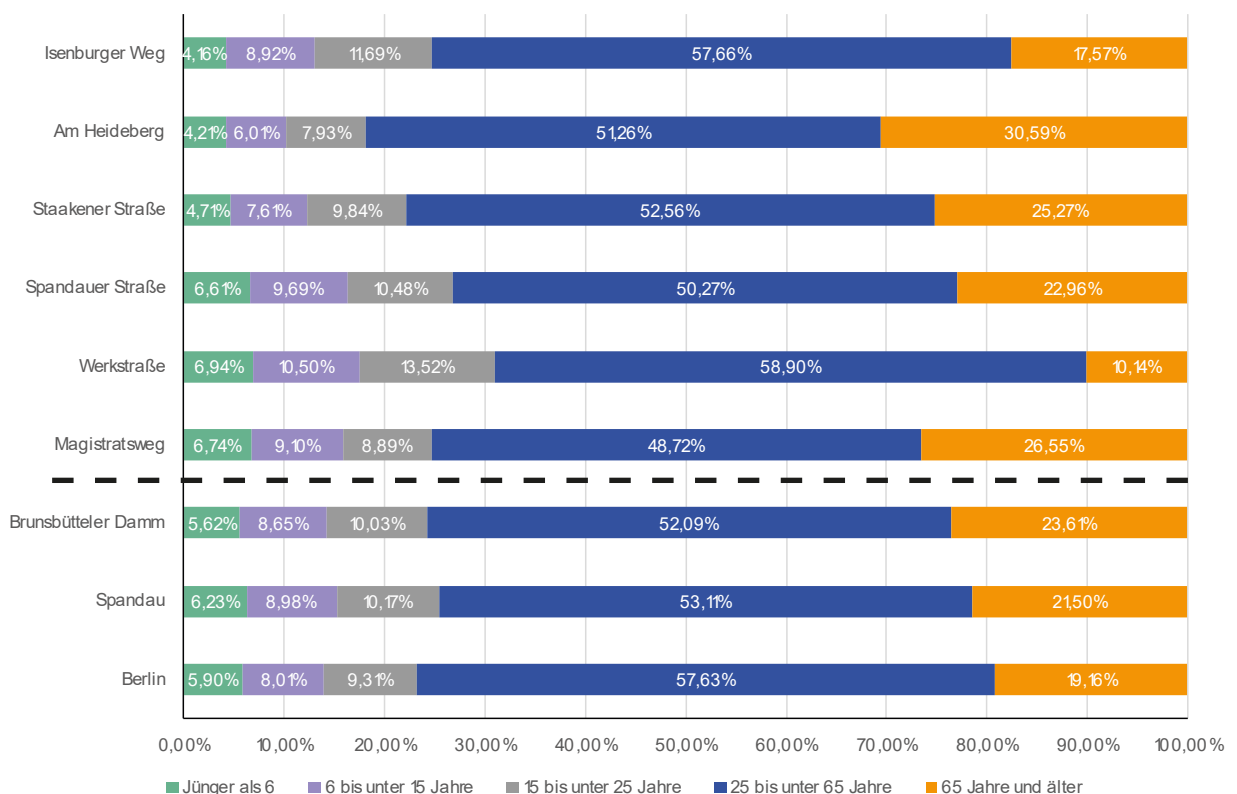
Das Straßenverkehrsnetz ist geprägt durch die in Ost-West-Richtung verlaufenden Verbindungsstraßen zwischen der Spandauer Altstadt und den westlich angrenzenden Gemeinden im Land Brandenburg (Brunsbütteler Damm und Nennhauser Damm) und die Querverbindungen über den Finkenkruger Weg und den Magistratsweg/Klosterbuschweg.

Das ÖPNV-Netz ist, neben einer Direktanbindung an den Bahnregionalverkehr, ausgerichtet auf Busanbindungen an den Fern-/Regional-/S- und U-Bahnhof (Rathaus) Spandau.

► Demografische Struktur

Brunsbütteler Damm

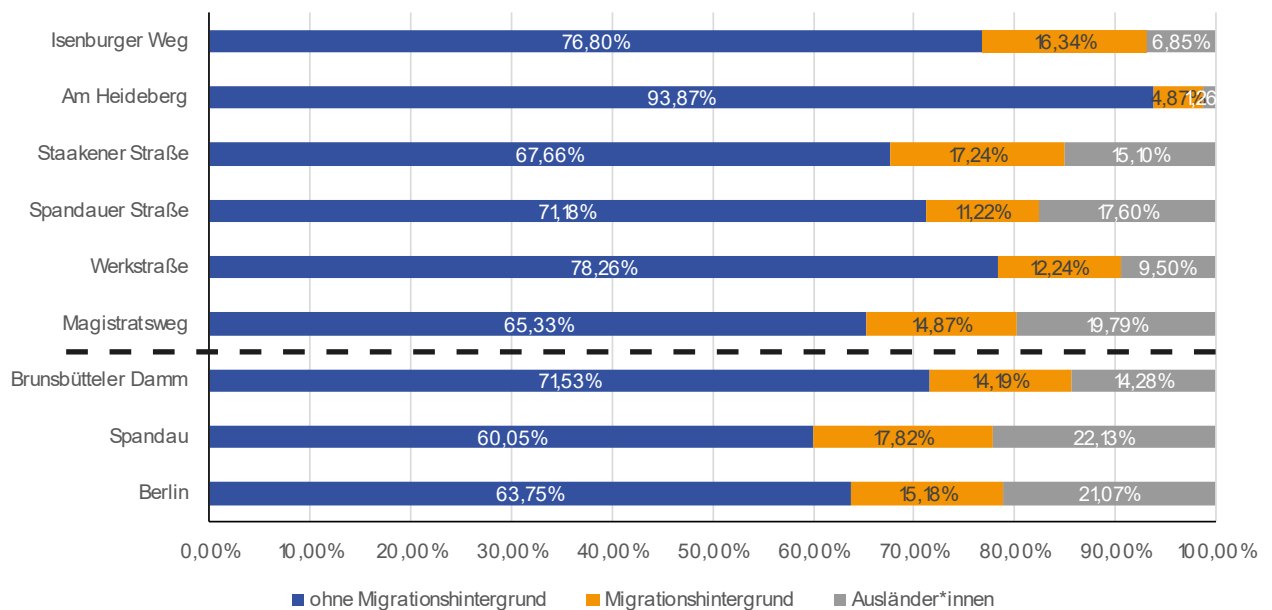
Altersstruktur 2021 (in Prozent)



Die BZR Brunsbütteler Damm weist im Bezirksvergleich einen überdurchschnittlichen Anteil von 65-Jährigen und älteren (23,61%) und einen leicht unterdurchschnittlichen Anteil von 0 bis unter 6-Jährigen (5,62%), 6 bis unter 15-Jährigen (8,65%) und 15 bis unter 25-Jährigen (10,03%) auf.

Im PLR Am Heideberg ist 30,59% der Einwohnenden 65 Jahre oder älter. Im PLR Werkstraße weist hingegen ca. jede zehnte Person (10,14%) dieses Merkmal auf. Der PLR Werkstraße verzeichnet außerdem den höchsten Anteil von unter 6-Jährigen (6,94%), 6 bis unter 15-Jährigen (10,50%) und 15 bis unter 25-Jährigen (13,52%) in der BZR.

Anteil von Personen mit bzw. ohne Migrationshintergrund 2021 (in Prozent)

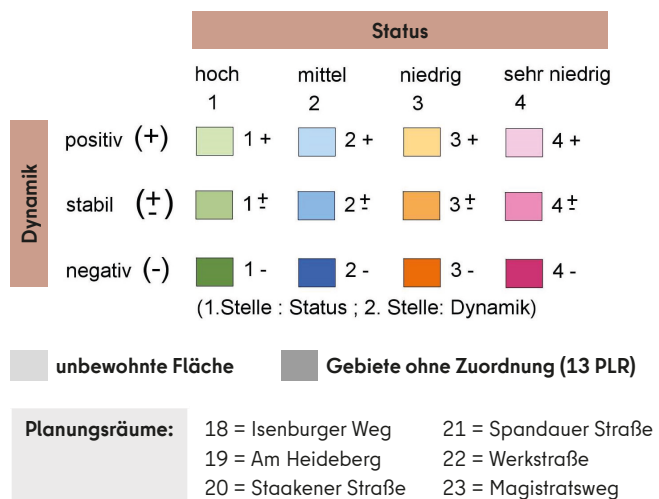
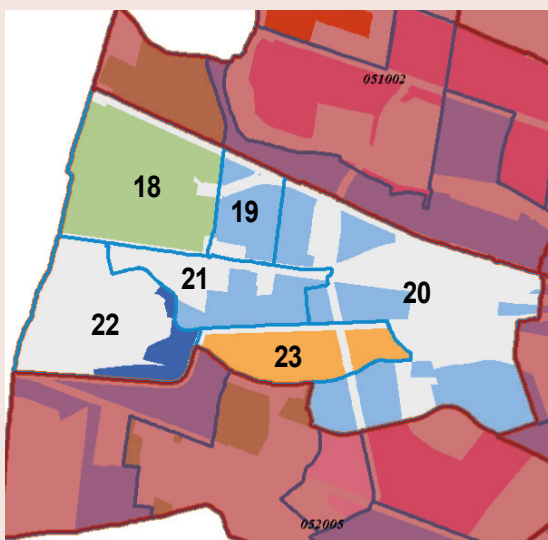


BZR Brunsbütteler Damm fällt durch den deutlich unterdurchschnittlichen Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (14,19%) und Ausländer*innen (14,28%) im Vergleich zum Bezirk (17,82% resp. 22,13%) und Land (15,18% resp. 21,07%) auf.

Der Anteil von Ausländer*innen schwankt von 1,26% im PLR Am Heideberg bis 19,79% im PLR Magistratsweg. PLR Am Heideberg zeigt außerdem den niedrigsten Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in der BZR mit 4,87%. PLR Staakener Straße verzeichnet hingegen den höchsten Anteil von Personen mit Migrationshintergrund mit 17,24%.

► Gesamtindex – Soziale Ungleichheit

Brunsbütteler Damm



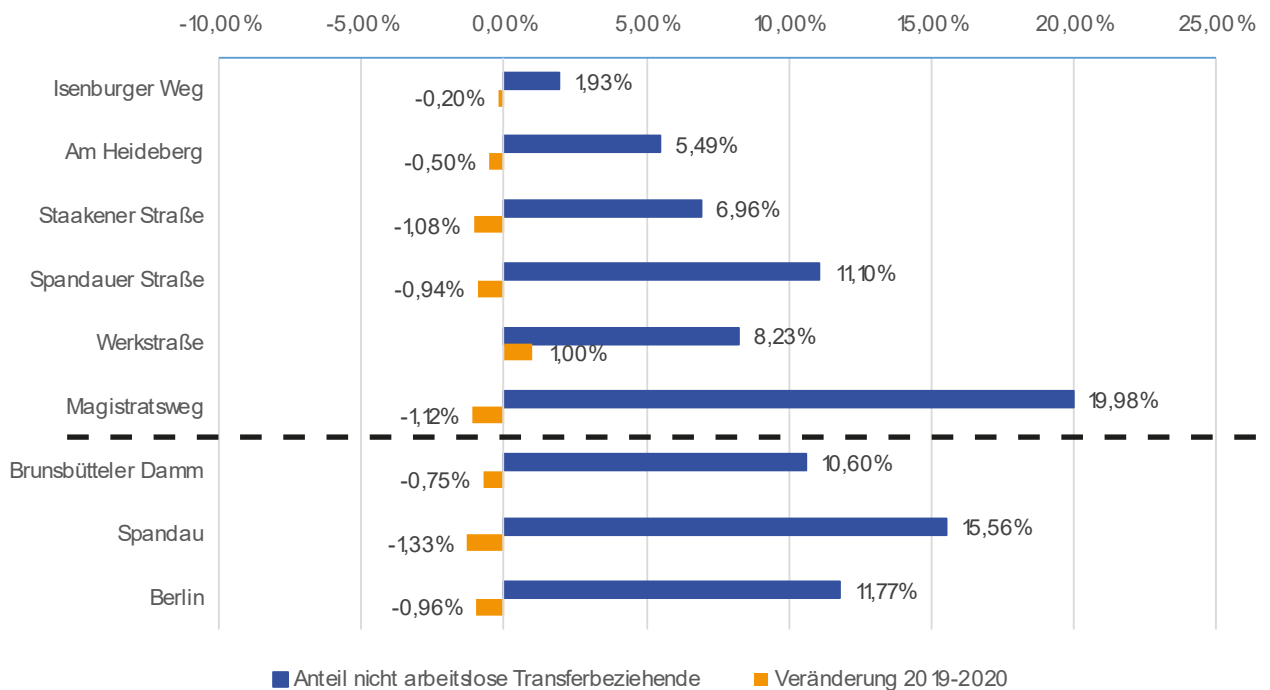
Der Gesamtindex Soziale Ungleichheit* beschreibt das Niveau sozialer Benachteiligung des jeweiligen PLR im Verhältnis zu allen 536 untersuchten PLR zum Stichtag 31.12.2020 sowie die Entwicklung der sozialen Lage in den Jahren 2019 und 2020 im Vergleich zur durchschnittlichen Entwicklung aller PLR. So wird jeder PLR einer der vier Statusgruppen (hoch, mittel, niedrig, sehr niedrig) und einer der drei Dynamikgruppen (positiv, stabil, negativ) zugeordnet.

Vier PLR der BZR werden der Statusgruppe ‚mittel‘ zugeordnet: PLR Am Heideberg (19), PLR Staakener Straße (20) und PLR Spandauer Straße (21) haben eine stabile Dynamik, während der PLR Werkstraße (22) eine negative Entwicklung im Zeitraum 2019-2020 verzeichnet. Der PLR Isenburger Weg (18) gehört der Statusgruppe ‚hoch‘ an und besitzt eine stabile Dynamik. Der PLR Magistratsweg (23) hingegen hat einen niedrigen Status mit stabiler Dynamik.

► Gesamtindex – Soziale Ungleichheit

Brunsbütteler Damm

Anteil nicht arbeitslose Transferbeziehende 2020 – Veränderung 2019-2020



Der Anteil der nicht arbeitslosen Transferbeziehenden ist in der BZR Brunsbütteler Damm unterdurchschnittlich im Bezirksvergleich. Auf der PLR-Ebene sind starke Schwankungen festzustellen. Der Indikatorwert beträgt 19,98% im PLR Magistratsweg, 11,10% im PLR Spandauer Straße und nur 1,93% im PLR Isenburger Weg.

Die Veränderung im Zeitraum 2019-2020 ist in allen PLR im Durchschnitt leicht rückläufig (-0,75%) mit Ausnahme des PLR Werkstraße, der einen Anstieg um 1,00%p verzeichnet.

Übersicht Bezug von Transferleistungen

PLR	Nicht arbeitslose Transferbeziehende – 2020 (%)	Transferbezug unter 15 Jahren – 2020 (%)	Bezug von Grundsicherung im Alter – 2021 (%)
Isenburger Weg	1,93	3,85	0,69
Am Heideberg	5,49	9,52	2,24
Staakener Straße	6,96	17,76	2,70
Spandauer Straße	11,10	26,51	3,47
Werkstraße	8,23	22,77	5,98
Magistratsweg	19,98	48,55	5,91
Brunsbütteler Damm	10,60	27,06	3,76
Spandau	15,56	37,00	6,35
Berlin	11,77	26,88	6,48

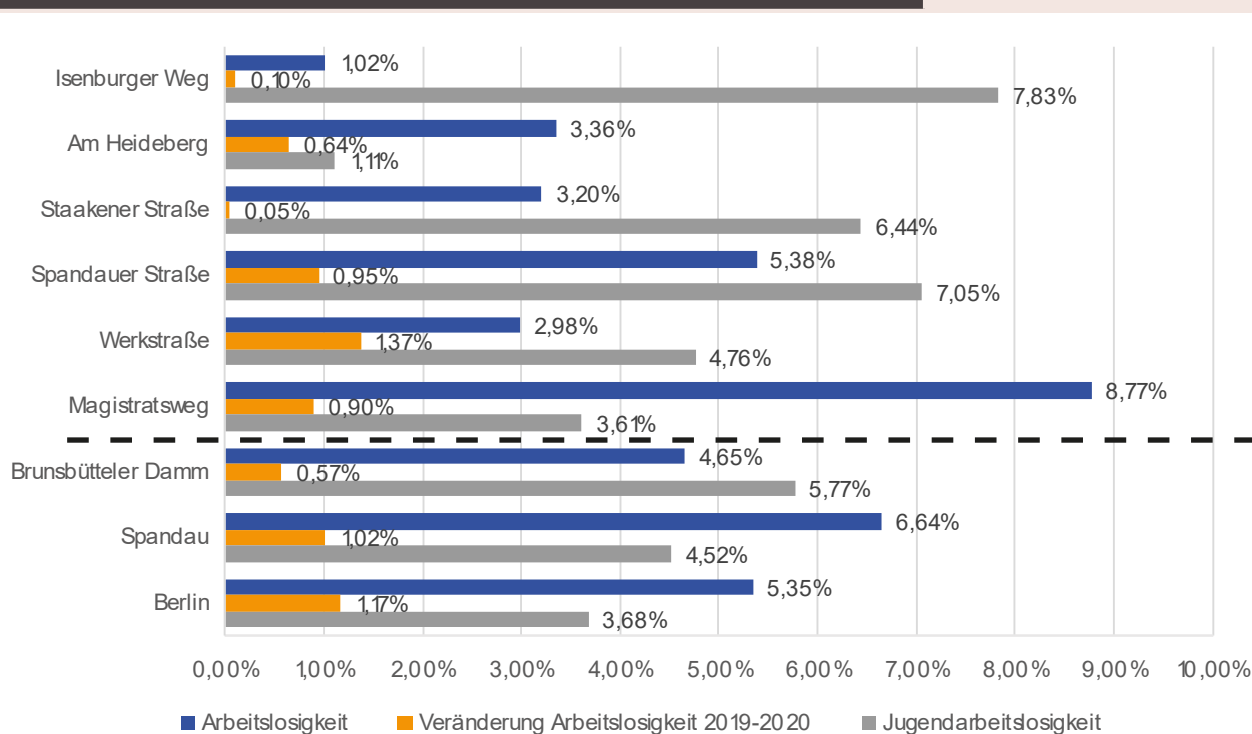
Der Transferbezug unter 15 Jahren liegt in der BZR knapp oberhalb des Landesniveaus (26,88%). Die Unterschiede zwischen den einzelnen PLR sind besonders auffällig: PLR Isenburger Weg verzeichnet mit nur 3,85% einen um 44,70%p niedrigeren Anteil als PLR Magistratsweg (48,55%). In zwei weiteren PLR (Werkstraße, Spandauer Straße) nimmt der Indikatorwert deutlich über 20% an.

Die Unterschiede auf der PLR-Ebene sind weniger stark ausgeprägt beim Bezug von Grundsicherung im Alter. Hier verzeichnet der PLR Spandauer Straße den höchsten Wert mit 10,36% und der PLR Am Heideberg den niedrigsten mit 0,78%.

Arbeitslosigkeit

Brunsbütteler Damm

Arbeitslosigkeit 2020 | Jugendarbeitslosigkeit 2020 | Veränderung Arbeitslosigkeit 2019-20 (%)



Die BZR Brunsbütteler Damm definiert sich durch unterdurchschnittliche Arbeitslosigkeit (4,65%) und deutlich überdurchschnittliche Jugendarbeitslosigkeit (5,77%) im Bezirks- und Landesvergleich.

Im PLR Isenburger Weg nimmt die Arbeitslosigkeit den niedrigsten (1,02%) und die Jugendarbeitslosigkeit den höchsten (7,83%) Wert in der BZR an. Der PLR Magistratsweg verzeichnet die höchste Arbeitslosigkeit mit 8,77% und der PLR Am Heideberg die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit mit 1,11%.

Kitas, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, minderjährige unverheiratete Kinder*

Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	59,47%	-2,20%	60,01%	66,18%

Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 25 Jahren 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	6,79%	-1,05%	2,87%	6,16%

Anteil Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache an den Schülerinnen und Schülern der öff. Grundschulen in der Bezirksregion 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	43,22%	+1,47%	56,96%	45,51%

Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder (MUK) in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II an den Einwohnerinnen und Einwohnern unter 18 Jahren 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	11,95%	-0,70%	15,03%	11,10%

Der Anteil der betreuten Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung in der BZR Brunsbütteler Damm ist in 2021 unterdurchschnittlich und verzeichnet einen Rückgang um 2,20p im Vergleich zu 2020. Unterdurchschnittlich ist auch der Anteil von Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprache an den öffentlichen Grundschulen.

In der BZR leben deutlich weniger minderjährige unverheiratete Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften (11,95%) als im Bezirk (15,03%).

Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Plätzen in Jugendfreizeiteinrichtungen schneidet die BZR (6,79%), trotz einem Rückgang um 1,05p gegenüber dem Vorjahr, viel besser als der Bezirk (2,87%) ab. Der Indikatorwert liegt zudem leicht oberhalb des Landesniveaus (6,16%).

* Für die Indikatoren in diesem Abschnitt liegen keine kleinräumigen Daten vor.

► Gesundheit

Brunsbütteler Damm

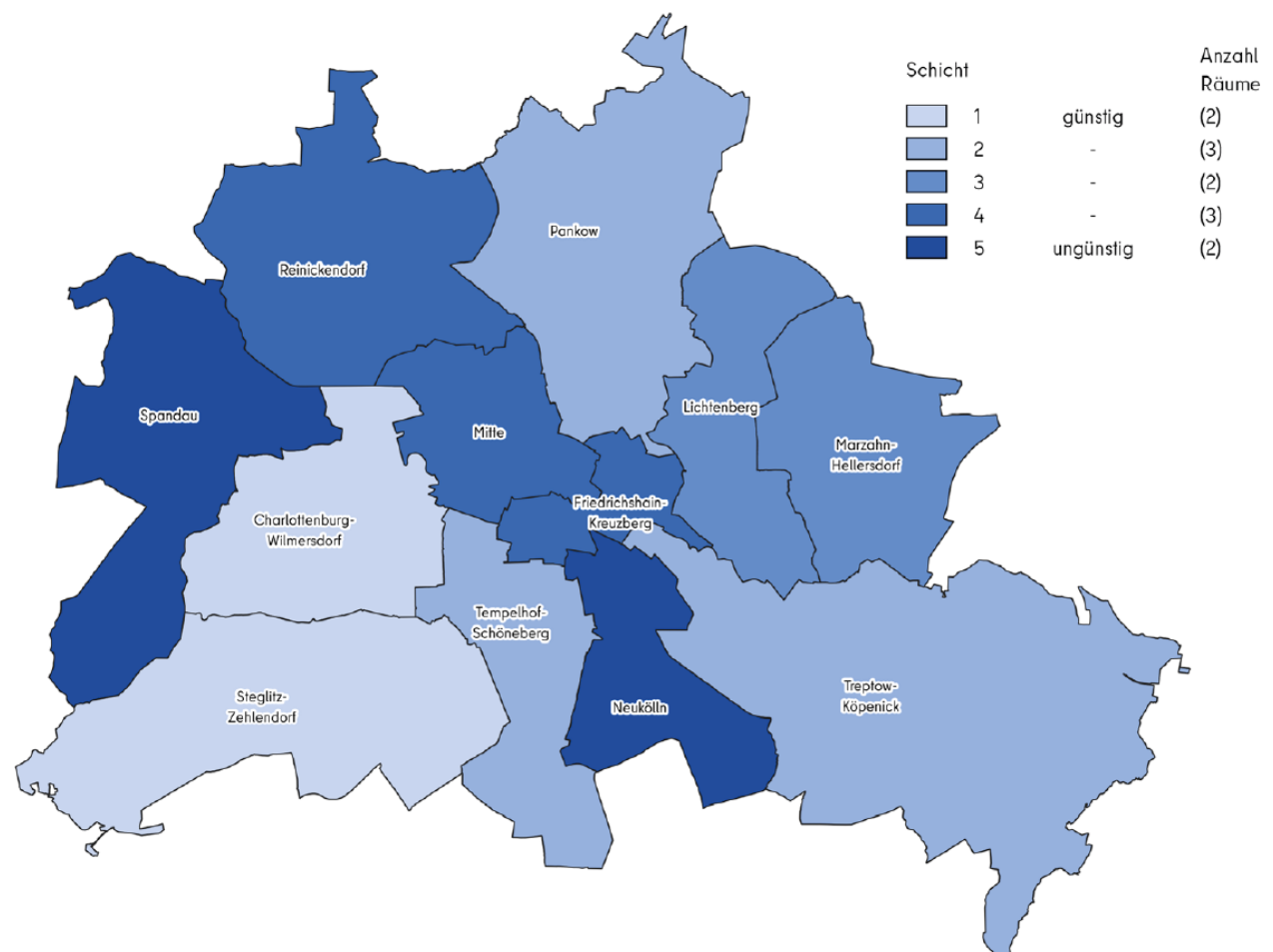
Gesundheitsindex 2022

Bezirksregion	Indexwert	Rang 2022
Gatow/Kladow	1,52	3 von 138
Brunsbütteler Damm	0,08	73 von 138
Siemensstadt	-0,28	88 von 138
Hakenfelde	-0,31	89 von 138
Wilhelmstadt	-0,61	99 von 138
Haselhorst	-0,08	109 von 138
Falkenhagener Feld	-1,30	123 von 138
Heerstraße Nord	-1,50	125 von 138
Spandau Mitte	-1,52	126 von 138
Spandau	-1,17	11 von 12

Der Gesundheitsindex zeigt die räumliche Verteilung der gesundheitlichen Belastung der Berliner Bevölkerung. Die Belastung wird ermittelt über ein festgelegtes Set an Gesundheitsindikatoren wie Lebenserwartung, vorzeitige Sterblichkeit (0-64 Jahre), Säuglingssterblichkeit und Häufigkeit von Krankenhausbehandlungsfällen für ausgewählte Diagnosen wie Herzinsuffizienz und bösartige Neubildungen der Bronchien und Lunge. Je schlechter die Werte in einer Bezirksregion in Relation zum Landesdurchschnitt ausfallen, desto niedriger der Wert des Gesundheitsindex, der auch negative Werte annehmen kann.

Auf bezirklicher Ebene weist Spandau eine besonders hohe gesundheitliche Belastung auf und belegt den vorletzten Platz unter den zwölf Berliner Bezirken. Spandau hat mit Abstand die höchste Zahl der stationären Behandlungsfällen für die Diagnose „Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol“. Zudem zeigt Spandau (zusammen mit Lichtenberg) mit +0,4 Jahren den geringsten Anstieg der Lebenserwartung im Vergleich zur Berechnung 2013.

Auf der BZR-Ebene weist Spandau eine hohe Inhomogenität auf. Während Gatow/Kladow den 3. Platz unter 138 Berliner Bezirksregionen einnimmt, befinden sich vier Spandauer BZR im untersten Viertel der Rangplätze. Brunsbütteler Damm schneidet viel besser als Spandau insgesamt ab und nimmt mit einem Indexwert von 0,08 den 73. Platz ein.



Wohnen

Brunsbütteler Damm

Relation Quadratmeter öffentlicher Spielplatzfläche zu Einwohnenden gesamt 2021

	BZR	Spandau	Berlin
Wert	0,55	0,58	0,58

Pro Person stehen in der BZR 0,55 Quadratmeter öffentlicher Spielplatzfläche zur Verfügung. Der Indikatorwert liegt knapp unterhalb des Bezirks- und Landesniveaus (0,58).

In der BZR Brunsbütteler Damm werden anteilig viel weniger kiezbezogene Straftaten begangen (1,78 pro 100 Einwohnende) als in Spandau und Berlin (2,46 resp. 2,53). Im Zeitraum 2020 - 2021 verzeichnet der Indikatorwert einen starken Rückgang um 0,62 Straftaten.

Häufigkeit kiezbezogener Straftaten je 100 Einwohnende 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	1,78	-0,62	2,46	2,53

Anteil der Einwohnenden (EW) mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an der Adresse an den EW im Alter von 5 Jahren und älter - 2021

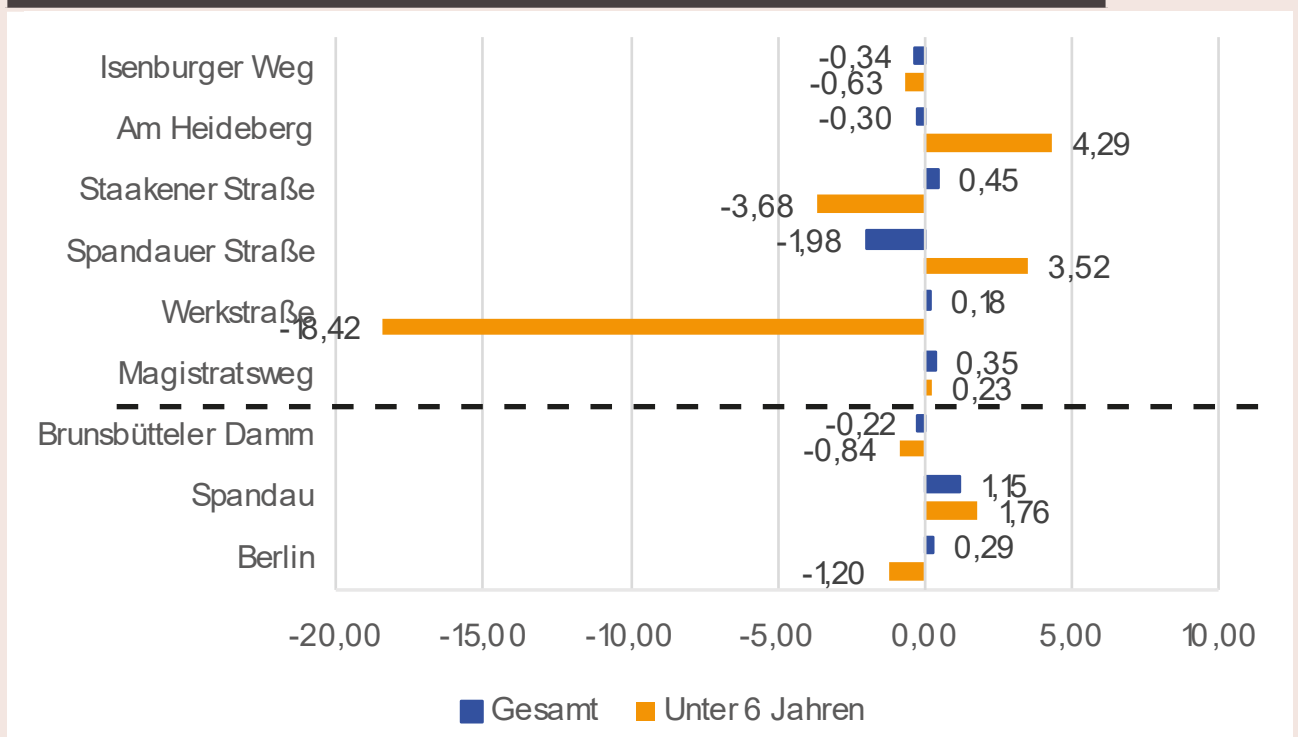
PLR	Indikatorwert
Isenburger Weg	79,09%
Am Heideberg	78,98%
Staakener Straße	72,79%
Spandauer Straße	63,65%
Werkstraße	57,31%
Magistratsweg	72,07%
Brunsbütteler Damm	71,69%
Spandau	67,00%
Berlin	66,03%

71,69% der Einwohnenden der BZR Brunsbütteler Damm wohnt seit mindestens 5 Jahren an derselben Adresse. Somit liegt der Indikatorwert 4,69 Prozentpunkte oberhalb des Werts für Spandau und 5,66 Prozentpunkte oberhalb des Berliner Werts. Der PLR Werkstraße hat den niedrigsten Anteil in der BZR mit nur 57,31%.

Die Anzahl der Anwohnenden der BZR ist in 2021 fast konstant geblieben. Es gab 0,22 Fortzüge pro 100 Einwohnende. Der PLR Spandauer Weg verzeichnet deutlich überdurchschnittliche Fortzüge mit 1,98 pro 100 Einwohnende.

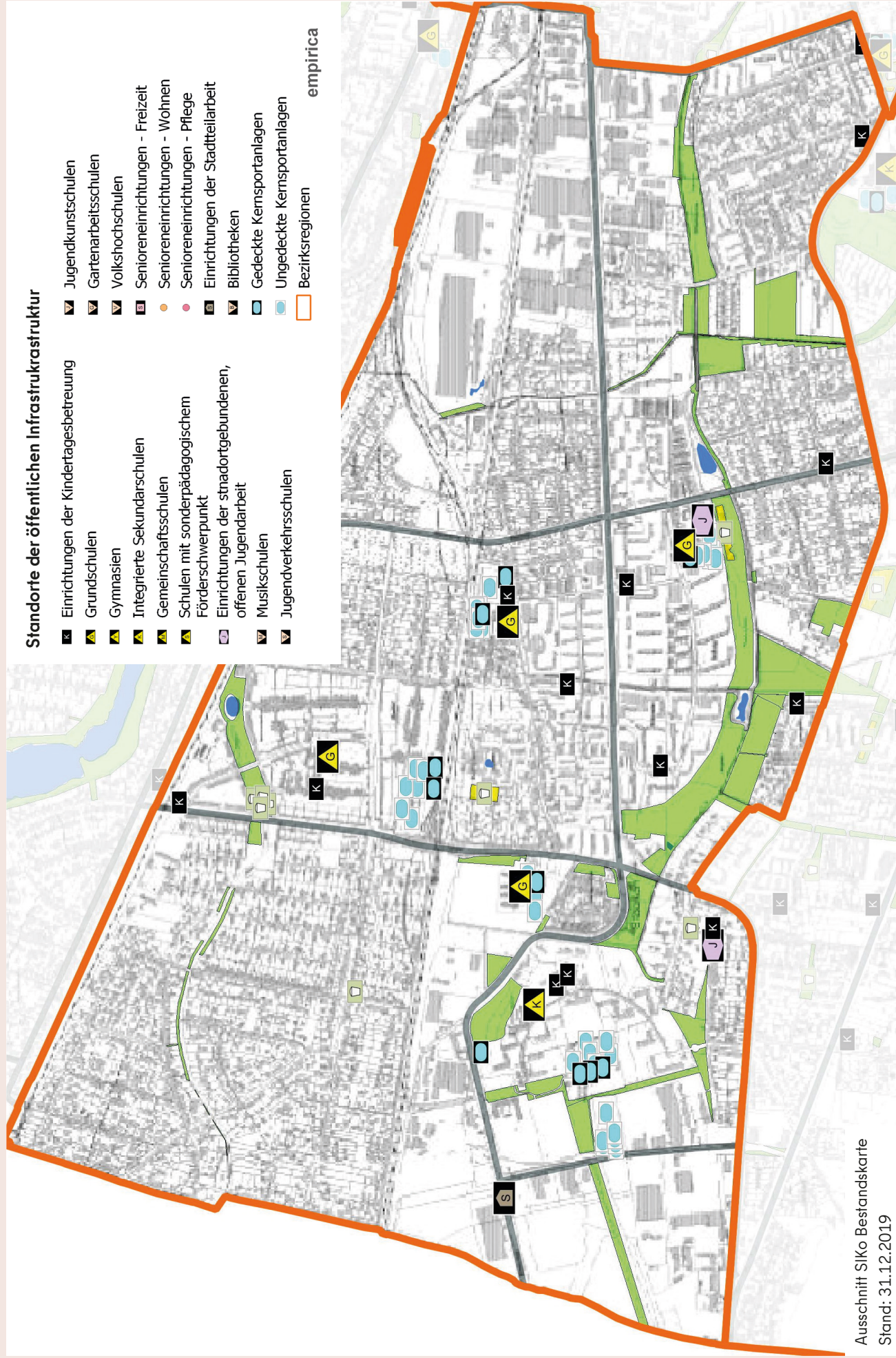
In 2021 ist ein leichtes Schrumpfen der Anzahl der unter 6-jährigen Anwohnenden der BZR festzustellen (Wanderungssaldo -0,84). Der PLR Werkstraße ist ein Ausreißer mit 18,42 Fortzügen pro 100 bei den unter 6-jährigen Anwohnenden.

Wanderungssaldo je 100 Einwohnende (EW) an EW gesamt und je 100 EW unter 6 Jahre an EW unter 6 Jahre - 2021



► Soziale Infrastruktur

Brunsbütteler Damm



Kontakt

Karsten Kruse

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz
Stadtentwicklungsamt - Bau 2 STEP 2
Strategische Stadtentwicklungsplanung und Projektmanagement

Tel. +49 30 90279-2191
Mobil +49 152 0919 7929
Mail: karsten.kruse@ba-spandau.berlin.de

Johannes Jünemann

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit
OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination – QPK K 6
Bezirkliche Stadtteilkoordination

Tel. +49 30 90279-4039
Mobil +49 151 72787206
Mail: j.juenemann@ba-spandau.berlin.de

Impressum

1. Fassung – Oktober 2023

Auftraggeber

Bezirksamt Spandau
Abteilung Jugend und Gesundheit
Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK)

Auftragnehmer

Inpolis Urbanism GmbH

Gestaltung

In Touch Berlin Lokalmarketing

Prozessbeteiligte

Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz
Stadtentwicklungsamt

Abteilung Jugend und Gesundheit
Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination

Büro des Bezirksbürgermeisters
Kordinierungsstelle Beteiligung

Fördermittelgeber

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

